



12. INTEGRATIONSFESTIVAL

„VON KABUL BIS WIEN“

unter dem Motto „Zusammen für Gleichberechtigung“



Inklusion von Anfang an!

SAMSTAG, 30. AUG. 2025

SONNTAG, 31. AUG. 2025

VON 08:00 - 20:00 UHR

- Fußballturnier (Großfeld) - Gruppenphase

AB 08:00 - 19:30 UHR

- Volleyballturnier, Gruppenphase & K.o.-Phase bis zum Finale

AB 11:00 - 19:30 UHR

- Karten- und Schachspiele (Spielstation)
- Henna, Schminken, Spiele und Zeichnen für Kinder
- Mädchen-, Jugend- und Männer*Café
- Informationstische unserer Kooperationspartner:innen

VON 14:00 - 17:00 UHR

- Workshops zu den Thema Fairplay + Nachhaltige Entwicklung + Antidiskriminierung
- Streetkick – Workshop für Kinder und Jugendliche

VON 19:30 - 21:00 UHR

- Live-Musik mit Helal Kashefe (Team)
- Pokalübergabe mit Rahmenprogramm mit DJ Hamid

VON 08:00 - 14:00 UHR

- Fußballturnier (Kleinfeld)
- Fußballturnier (Großfeld) K.o.-Phase bis zum Finale
- Tennisturnier

VON 10:00 - 13:00 UHR

- Workshops zu den Thema Fairplay + Nachhaltige Entwicklung + Antidiskriminierung
- Streetkick – Workshop für Kinder und Jugendliche

VON 10:00 - 15:00 UHR

- Karten- und Schachspiele (Spielstation)
- Henna, Schminken, Spiele und Zeichnen für Kinder
- Mädchen-, Jugend- und Männer*Café
- Informationstische unserer Kooperationspartner:innen

VON 11:30 - 14:30 UHR

- Live Musik mit Hafiz Karawangar (Team)

VON 14:30 - 17:00 UHR

- Pokalübergabe mit Rahmenprogramm mit DJ Hamid

Köstlichkeiten aus der Region



Sporthalle Brigittenau und
ASKÖ Brigittenau
Hopsagasse 5 und 7, 1200 Wien

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf
Dein/Ihr/Euer Kommen!

Es werden Fotos und Videos gemacht. Bei
Bedenken bitten wir um kurze Rückmeldung.

+436763000121

office@neuerstart.at

www.neuerstart.at



Das 12. Integrationsfestival „Von Kabul bis Wien“ unter dem Motto „Zusammen für Gleichberechtigung“ wird vom Verein NEUER START in enger Zusammenarbeit mit dem Verein you are welcome durchgeführt und finanziell unterstützt durch den DMÖ aus Mitteln des Sozialministeriums sowie durch Basis.Kultur.Wien, ASKÖ, den Roten Rathausklub Wien und die Initiative Fairplay des VIDC.